

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“)

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Ihnen als Besteller und uns als Anbieter der Plattform www.docساني.de (CosMediCare UG, Gleiwitzerstraße 5, 44795 Bochum, Tel.: [+49 \(0\) 234 / 520 047 49](tel:+49(0)23452004749), E-Mail: info@docساني.de) im Zusammenhang mit der Lieferung erstattungsfähiger Pflegehilfsmittel zum Verbrauch, sowie weiterer mit der Lieferung der Ware zusammenhängender Leistungen in unserer zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen AGB. Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Bedingungen widersprochen.
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten grundsätzlich sowohl gegenüber privaten Endverbrauchern als auch gegenüber Unternehmen, wie Pflegediensten, die im Auftrag von privaten Endverbrauchern die Bestellung erstattungsfähiger Pflegehilfsmittel zum Verbrauch tätigen.

2. Leistungsangebot und Zustandekommen des Vertrags

- 2.1 Das Leistungsangebot der CosMediCare UG umfasst die Versorgung des Bestellers mit Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch sowie die entsprechende Beantragung und Abwicklung der Kostenübernahme durch die Pflegekasse des Bestellers. Alle Angaben zu unseren Angeboten vor Vertragsschluss sind freibleibend und stellen kein verbindliches Vertragsangebot dar.
- 2.2 Der Antrag auf Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch sowie die entsprechende Beantragung und Abwicklung der Kostenübernahme durch die Pflegekasse kann über die Plattform www.docساني.de getätigt. Sofern die Pflegekasse Ihren entsprechenden Antrag auf Kostenübernahme genehmigt, werden Sie mit Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch beliefert und die CosMediCare UG rechnet im Zuge dessen mit Ihrer Pflegekasse ab, da der Antrag auf Kostenübernahme über unser Bestell-/Antragsformular die Abtretung des Kostenerstattungsanspruchs, welchen Sie gegenüber die Pflegekasse für die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln haben, an uns als Anbieter voraussetzt.
- 2.3 Bei Sortimentserneuerungen der Hersteller kann es zu Veränderungen im Aussehen und in der Ausstattung von Artikeln kommen. Mängelansprüche bestehen diesbezüglich insoweit nicht, als die Veränderungen für Sie zumutbar sind.
- 2.4 Die gewählte Zusammenstellung der Pflegehilfsmittel kann von Ihnen innerhalb einer Frist von 4 Wochen vor Aussendung der jeweils neuen Lieferung angepasst werden.
- 2.5 Wir sind berechtigt, für das unter 2.1. genannte Angebot Dritte als Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen.

3. Auftragserteilung / Bevollmächtigung / Abtretungserklärung

- 3.1 Sie können uns die notwendigen Antrags- und Bestellunterlagen für die Lieferung von Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch als Ausdruck oder per E-Mail oder digital über das online Portal www.docساني.de zukommen. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihr Angebot am Telefon (Tel.: [+49 \(0\) 234 / 520 047 49](tel:+49(0)23452004749)) an uns abzugeben.
- 3.2 Mit der Übersendung des unterschriebenen Antrags- und Bestellformulars geben Sie ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Nach Eingang der Formulare übersenden wir Ihnen in der Regel eine Bestellbestätigung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail Adresse über den Eingang der Bestellung, wobei diese Bestellbestätigung lediglich den Empfang der Bestellung bestätigt und keine Annahme der Bestellung darstellt. Ein Kaufvertrag kommt zustande durch Versand einer separaten Versandbestätigung per E-Mail oder durch Auslieferung der Ware ohne schriftliche Bestätigung im Regelfall innerhalb von 14 Tagen.
- 3.3 Sie beauftragen uns Ihren Kostenübernahmeantrag, in dem sich auch eine Abtretung Ihres Kostenerstattungsanspruchs gegenüber Ihrer Pflegekasse befindet, zwecks Genehmigung und Kostenübernahme/Abrechnung an Ihre Pflegekasse weiterzuleiten. Zudem stellen Sie uns alle zur Genehmigung und zur Kostenübernahmeerklärung notwendigen Informationen sowie Ihren persönlichen Bedarf an zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln zur Verfügung. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kostenübernahmeantrag erklären Sie bzw. Ihr gesetzlicher Vertreter die Zustimmung, dass wir für die Antragsstellung und -abwicklung der Pflegeleistungen in Ihrem Namen bevollmächtigt sind.
- 3.4 Sobald wir das vollständig ausgefüllte Bestell- und Antragsformular erhalten haben, leiten wir den Kostenübernahmeantrag an die zuständige(n) Pflegekasse(n) weiter. Nach Antragstellung prüft die Pflegekasse, ob ein Anspruch Ihrerseits auf die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln besteht. Liegen die Voraussetzungen hierfür vor, wird die Leistung durch die Pflegekasse bewilligt. Sie werden über diesen Schritt entweder gesondert von uns informiert oder Sie erhalten direkt die gewünschte Zusammenstellung der Pflegehilfsmittel. Die Bewilligung der Leistungen kann durch die Pflegekassen auch befristet werden. Bei befristeten Bewilligungen müssen Sie nach Ablauf einen erneuten Antrag bezüglich der Versorgung mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln übersenden. Sollten Ihnen nach Mitteilung Ihrer Pflegekasse kein Anspruch auf die Versorgung von Pflegehilfsmitteln zustehen, informieren wir Sie in der Regel, dass die Beauftragung von uns für die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch abgelehnt wird. Stimmt die Pflegekasse dem Antrag auf die Kostenerstattung für Pflegehilfsmitteln nicht zu, wird die Zusendung der Pflegehilfsmittel zum Verbrauch eingestellt und es entstehen für Sie keine Kosten.

4. Lieferung der Pflegehilfsmittel / Abrechnung

- 4.1 Wir liefern Ihnen oder den von Ihnen bestimmten Dritten (z.B. Angehörige) die ausgewählte Zusammenstellung der Pflegehilfsmittel monatlich oder in anderweitig vereinbarten Zeitabständen. Wurde das Bestell- und Antragsformular an uns übermittelt und die Kostenerstattung bewilligt, so erfolgt die Lieferung versandkostenfrei und die Abrechnung der Lieferung erfolgt durch uns bei gesetzlich versicherten Bestellern direkt mit der Pflegekasse des Bestellers.
- 4.2 Erlischt der Anspruch auf die Kostenübernahme wird der Besteller den Anbieter unmittelbar in Kenntnis setzen. Uns steht dann ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Kostenerstattungsansprüche durch uns bzgl. gelieferter, aber nicht erstatteter Produkte bleiben unberührt.
- 4.3 Wir werden von der Lieferpflicht frei, wenn ein Lieferant, sofern dieser für die Abwicklung des in 2.1 dargestellten Leistungsangebotes nötig wird, nicht oder nicht rechtzeitig liefert. Die Verpflichtung, uns bei Fremdlieferanten einzudecken, besteht nicht. Fälle höherer Gewalt suspendieren die Vertragsverpflichtung der Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Höhere Gewalt liegt vor, wenn die Lieferung trotz gegebener Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht erbracht werden kann. Überschreiten die sich daraus ergebenden Verzögerungen den Zeitraum von sechs Wochen, sind beide Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfanges vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.

5. Kündigung

- 5.1 Das Vertragsverhältnis für unsere Leistungen kann von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Kalendermonatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich oder in Textform per Brief, oder E-Mail zu erfolgen.

6. Mängel bei gelieferter Ware

- 6.1 Alle Angaben in Bezug auf angebotene Pflegehilfsmittel zum Verbrauch sind freibleibend und unverbindlich. Wir sind berechtigt einzelne Produkte gegen gleichwertige Alternativprodukte auszutauschen. Insbesondere kann es nach Sortimentserneuerungen der Hersteller zu Veränderungen im Aussehen und in der Ausstattung von Artikeln kommen. Mängelansprüche bestehen diesbezüglich insoweit nicht, als die Veränderungen für Sie zumutbar sind.
- 6.2 Liefern wir die Ware nicht in der üblichen Beschaffenheit, haben Sie uns hierüber unverzüglich zu informieren. Wir haben in diesem Fall innerhalb von 28 Tagen ab Mitteilung des Mangels die Ersatzware nachzuliefern. Wir können die Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur zu unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Wir sind berechtigt mindestens zwei Nacherfüllungsversuche vorzunehmen. Nach zwei gescheiterten Versuchen der Nacherfüllung oder einer nicht erfolgten Nacherfüllung können Sie von dem Vertrag zurücktreten oder unter den gesetzlichen Voraussetzungen Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen

7. Widerruf

- 7.1 Als Verbraucher steht Ihnen grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu, über welches Sie im Folgenden belehrt werden. Das Widerrufsrecht findet allerdings keine Anwendung für Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

7.2 Widerrufsbelehrung

Sie oder Ihr gesetzlicher Vertreter haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (CosMediCare UG, Gleiwitzerstraße 5, 44795 Bochum, Tel.: [+49 \(0\) 234 / 520 047 49](tel:+49023452004749), E-Mail: info@docsani.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

7.3 Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen oder Ihrer Pflegekasse erhalten haben, einschließlich ggf. Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel und denselben Zahlungsempfänger, das, bzw. der bei der ursprünglichen Transaktion verwendet wurde; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an die CosMediCare UG, Gleiwitzerstraße 5, 44795 Bochum, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie haben die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen. Für einen Wertverlust der Waren haben Sie nur aufzukommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Muster – Widerrufsformular

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Leistung:

Bestellt am: _____ / Erhalten am: _____
Name des Verbrauchers: _____
Anschrift des Verbrauchers: _____
Unterschrift des Verbrauchers: _____
Datum: _____

Ende der Widerrufsbelehrung

8. Haftung

- 8.1 Wir haften auf Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- 8.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.
- 8.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 8.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9. Schlussvereinbarung

- 9.1 Mit der Einsendung des Bestellformulars willigen Sie ein, dass seine personenbezogenen Daten und ebenfalls Gesundheitsdaten (sofern zur Auftragsbearbeitung erforderlich) von uns zum Zwecke der Erbringung des gewünschten Leistungsangebotes und zugehörigen Information erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Dies erfolgt sowohl durch uns als Verantwortlichen selbst, als auch durch Dritte, denen die Daten weitergegeben werden (z.B. die Krankenkasse des Bestellers, Versanddienstleister, Abrechnungsdienstleister). Weitere Informationen können Sie jederzeit in den Datenschutzhinweisen des Anbieters einsehen <https://www.docsani.de/datenschutz>. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, z.B. mit einer E-Mail an info@docsani.de.
- 9.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Textform. Das gilt auch für einen Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 9.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- 9.4 Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 9.5 Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.